

Vermögensverwaltung und mögliche Fehlerquellen

Zielgruppe	Veranstaltungsart	Kurs Nr.
rechtliche Betreuer_innen, Mitarbeiter_innen in Betreuungsvereinen, Interessierte	Seminar	32-18

Kursbeschreibung

Gegenstand des Seminars sind die für die Führung einer Betreuung relevanten Fragen der Vermögenssorge. Auf die in der Praxis auftretenden Probleme wird ausführlich eingegangen. Die Teilnehmer/innen können ihre praktischen Fälle zur Diskussion stellen.

Schwerpunkte:

- Sorge des gesetzlichen Vertreters für das Vermögen des Betreuten.
- Wahrung der Selbstbestimmung des Betreuten und dessen Eigenhandeln.
- Sinn und Aufgabe des Einwilligungsvorbehaltes, Voraussetzungen seiner Anordnung und Handlungen, auf welche sich der Einwilligungsvorbehalt erstreckt
Folgen der Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts
- Der Wunsch und Wille des Betroffenen als Basis rechtlicher und praktischer Betreuer-tätigkeit in der Vermögenssorge, insbesondere die Bedeutung von § 1901 BGB
- Inhalt und praktisches Umgehen mit Genehmigungsvorbehalten und Beschränkungen durch das Betreuungsgericht, sowie Taktiken der Erlangung einer positiven Entscheidung
- Vermögensanlage und Sicherung, Kontengeschäfte und Verfügungen
Bericht und Rechnungslegung gegenüber dem Betreuungsgericht, während der Betreuung und nach deren Ende
- Gläubigerabwehr und Geltendmachung von Ansprüchen des Betreuten
- Haftungsfallen und Schadensersatz

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Reinhold Spanl, Hochullehrer a.D.

Teilnehmerkosten

EUR 135,00

Anmeldeschluss

10. Juli 2018

Beginn

Ende

12. September 2018, 09:00

12. September 2018, 16:15